

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, KS/037/ IX	
Sitzung am : 10.05.2007	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 21:52

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Hella Schmitt
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.05.2007

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Schmitt, Hella

Teilnehmer

Algier, Ute

Engel, Uwe

Matthes, Uwe

Paschen, Charlotte

Plaschnick, Maren

Verwaltung

Bosse, Thomas

Bostelmann, Klaus

Freter, Harald Dr.

Gallasch, Linda Dr.

George, Rüdiger

Grote, Hans-Joachim

Kroeger, Stefan

Laufer, Rainer

Martin, Susanne

Przygode, Michael

Rahmenführer, Horst-Jürgen

Richter, Gabriele

Schulz, Iris

Schulz, Konrad

Stanicic-Burchards, Vesna Dr.

Syttkus, Wulf-Dieter

Teilnehmer

Andt, Bernd

sonstige

Bankonin, Klaus

Teilnehmer

de Silva, Wimal
Ebert, Annemarie
Fahl, Sabine
Fuhrmann, Marina
Heyer, Gabriele
Hoffmann-Timm, Claudia

sonstige

Jach, Edith

Teilnehmer

Kahlsdorf, Jens
Miermeister, Joachim
Peihs, Heideltraud
Schmidt, Wolfgang
Schulz, Joachim
Stender, Emil

sonstige

Thiele, Rajas

Teilnehmer

von Appen, Bodo
Wochnowski, Karlfried

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Krogmann, Marlis
Limbacher, Manfred
Oehme, Kathrin

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.05.2007

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 07/0170
Nutzung des ehemaligen Kalksandsteinwerkes Potenberg, Vorstellung der
weitergehenden Planungen**

**TOP 5 : B 07/0155
Entgeltordnung der Stadtbücherei Norderstedt; hier: Festlegung von Höchstsätzen bei
Säumnisentgelten**

**TOP 6 : B 07/0156
Benutzungsordnung der Stadtbücherei Norderstedt**

**TOP 7 : B 07/0161
Entgeltordnung der Volkshochschule Norderstedt; hier: Änderung zum 01.07.2007**

**TOP 8 : M 07/0167
Berichtswesen; hier: Halbjahresbericht FORUM 44 02/2006**

**TOP 9 : B 07/0169
Beratung des VHS Programms Herbst 2007**

**TOP 10 : B 07/0168
Projekt "SPRINT"; hier: außerplanmäßige Ausgabe**

**TOP 11 :
Verschwisterung, Dauerbesprechungspunkt**

**TOP 12 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1
:
integriertes Konzept für Norderstedt für SPRINT**

TOP 12.2

:

Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.**TOP 12.3**

:

Kindertheater im Festsaal am Falkenberg**TOP 12.4**

:

Seniorenwegweiser**TOP 12.5**

:

Länderprojekt 2008**TOP 12.6**

:

Kunstsommer**TOP 12.7**

:

Kultur in Norderstedt**TOP 12.8**

:

Auswahlverzeichnisse der Stadtbücherei**TOP 12.9**

:

Bücherflohmarkt am 26.05.07**TOP****12.10 :****Peer Gynt****TOP****12.11 :****Anfrage Frau Peihs zur Brandmeldeanlage im Stadtmuseum****TOP****12.12 :****Anfrage Frau Schmitt zum Europafest****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 13 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.05.2007

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie verpflichtet dann das neue bürgerliche Mitglied Wimal de Silva.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Nach einer Diskussion über die Behandlung des Tagesordnungspunktes 4 beschließt der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften dann einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B 07/0170 Nutzung des ehemaligen Kalksandsteinwerkes Potenberg, Vorstellung der weitergehenden Planungen

Herr Oberbürgermeister Grote erläutert die Vorlage. Der Architekt, Herr Schwarz, erläutert

allererste Schritte in Bezug auf eine Nutzung des ehemaligen Kalksandsteinwerkes Potenberg für kulturelle Zwecke. Es folgt eine lebhafte Diskussion.

Die FDP beantragt dann folgenden Änderungsantrag zur Vorlage der Verwaltung:

1. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften nimmt das in der Sitzung vorgestellte Entwicklungs- und Nutzungskonzept für ein mögliches neues Kulturzentrum zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften **favorisiert als Finanzierungsmodell Variante 4 (Finanzierung durch einen privaten Investor im Rahmen eines PPP Modells)** und empfiehlt dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung die zur Konkretisierung weiteren Planungen, Machbarkeitsstudien und Details benötigten Finanzmittel in Höhe von **150.000 €** im Wege einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2007 bereitzustellen. Die Deckung erfolgt zunächst aus der allgemeinen Rücklage.
3. Die Planungskosten sind dem Projekt zuzuordnen und von dem Investor an den städtischen Haushalt zu erstatten.
4. **Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob und in welcher Höhe Fördermittel für dieses Projekt eingeworben werden können.**

(Die Änderungen zum Beschlussvorschlag der Verwaltung sind markiert.)

Die Sitzung wird von 19.47 bis 19.55 Uhr unterbrochen.

Die FDP ändert dann den Betrag der benötigten Finanzmittel in ihrem Antrag auf 200.000 €. Herr Oberbürgermeister Grote teilt mit, dass mit diesem Betrag eine Kostenermittlung für mögliche Investoren getroffen werden kann. Diese entspricht der Leistungsstufe 2.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann die Vorlage der Verwaltung geändert durch den Antrag der FDP mit sieben Ja bei fünf Nein Stimmen:

1. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften nimmt das in der Sitzung vorgestellte Entwicklungs- und Nutzungskonzept für ein mögliches neues Kulturzentrum zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften favorisiert als Finanzierungsmodell Variante 4 (Finanzierung durch einen privaten Investor im Rahmen eines PPP Modells) und empfiehlt dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung die zur Konkretisierung weiteren Planungen, Machbarkeitsstudien und Details benötigten Finanzmittel in Höhe von 200.000 € im Wege einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2007 bereitzustellen. Die Deckung erfolgt zunächst aus der allgemeinen Rücklage.
3. Die Planungskosten sind dem Projekt zuzuordnen und von dem Investor an den städtischen Haushalt zu erstatten.
4. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob und in welcher Höhe Fördermittel für dieses Projekt eingeworben werden können.

TOP 5: B 07/0155

Entgeltordnung der Stadtbücherei Norderstedt; hier: Festlegung von Höchstsätzen bei Säumnisentgelten

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

§ 5 der Entgeltordnung der Stadtbücherei im FORUM Norderstedt wird ab sofort wie folgt gefasst:

5. Versäumniszuschläge	
Pro Tag und Medium	
- Kinder (höchstens jedoch 4,95 €)	0,15 €
- alle anderen (höchstens jedoch 9,90 €)	0,30 €
dazu ggf. fällige Mahnpauschalen:	
- 1. Mahnung	2,50 €
- 2. Mahnung	7,50 €
- 3. Mahnung	12,50 €

**TOP 6: B 07/0156
Benutzungsordnung der Stadtbücherei Norderstedt**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

Folgende Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt wird ab sofort beschlossen:

§ 3 Abs. 4

Die für die Benutzung der Stadtbücherei erforderlichen Benutzerdaten werden elektronisch maximal drei Jahre nach Ablauf der Ausweisgültigkeit gespeichert und entsprechend den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes Schleswig-Holstein geschützt. Sie dürfen in dieser Zeit auch für büchereibezogene Anschreiben genutzt werden.

§ 4 Abs. 7:

Verlängerungen können in den Standorten der Stadtbücherei Norderstedt persönlich sowie telefonisch, per Fax, per mail oder über die Benutzerfunktion im Online-Katalog vorgenommen werden. Wenn wegen einer technischen Störung eine Online-Verlängerung nicht möglich ist, entbindet dies den Entleiher / die Entleiherin nicht von ggf. anfallenden Säumnisentgelten, wenn er die anderen Verlängerungsmöglichkeiten nicht nutzt.

TOP 7: B 07/0161**Entgeltordnung der Volkshochschule Norderstedt; hier: Änderung zum 01.07.2007**

Herr Bostelmann und Frau Schulz beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

Folgende Änderung der Entgeltordnung der Volkshochschule Norderstedt wird zum 01.07.2007 beschlossen:

§ 2 Abs. 1

Eine Ermäßigung des Kursentgeltes um die Hälfte wird für folgende Personengruppen gewährt:

Auszubildende, Schüler/innen, Studenten/innen, Sozialhilfeempfänger/innen, Empfänger/innen von Arbeitslosengeld gem. SGB II oder SGB III (sofern diesen eine mögliche Förderung abgelehnt wurde), Empfänger/innen von Grundsicherungsleistungen gem. SGB XII, Schwerbehinderte (mind. 80% GdB), Mitarbeiter/innen im freiwilligen sozialen Jahr, Grundwehr- und Zivildienstleistende.

§ 3 Abs. 1 b

gestrichen

TOP 8: M 07/0167**Berichtswesen; hier: Halbjahresbericht FORUM 44 02/2006**

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

TOP 9: B 07/0169**Beratung des VHS Programms Herbst 2007**

Herr Bostelmann erläutert die Vorlage und stellt die Sachverständigen Frau Huszak (für die Norderstedter Schulen) und Herrn Marufke (als Vertreter der KursleiterInnen) vor. Frau Urban (Teilnehmervvertreterin) und Herr Behrsing (für den Landesverband der Volkshochschulen) können leider aus Termingründen nicht an der Sitzung teilnehmen.

Die Fragen der Ausschusssmitglieder werden durch die anwesenden pädagogischen MitarbeiterInnen der Volkshochschule beantwortet, einzelne Bereiche werden kurz vorgestellt.

Frau Fahl verlässt die Sitzung von 20.49 bis 20.53 Uhr.

Herr Wochnowski fragt nach der Nutzung der Stadtbildstelle durch Schulen aus dem Kreisgebiet, nachdem Medien der aufgelösten Kreisbildstelle an die Stadtbildstelle abgegeben wurden.

Antwort der Verwaltung:

Folgende Schulen zahlen eine Nutzungspauschale für die Inanspruchnahme der Bildstelle:

- Realschule am Heimgarten/Ahrensburg
- GS Bargfeld-Stegen
- Schule für geistig Behinderte in Norderstedt
- Bramau Förderschule Bad Bramstedt
- Realschule Bad Bramstedt
- Hauptschule Bad Bramstedt
- GS Marschweg / Kaltenkirchen
- Dietrich Bonhoeffer RS in Kaltenkirchen
- GHS Henstedt-Ulzburg
- GHS Nahe
- Hauptschule im Schulzentrum Bad Segeberg
- Schule am Bestetal / Sülfeld
- Dahlmanschule Bad Segeberg
- GHS Ahrensböök
- Schulzentrum Leezen

Frau Ebert verlässt die Sitzung von 21.19 bis 21.27 Uhr.

Herr Bostelmann berichtet dann abschließend, dass auf der letzten Versammlung der KursleiterInnen erneut eine Erhöhung der Honorare angesprochen wurde. Die Versammlung hat sich auf eine Anhebung des Grundhonorars von 16,50 € (unveränderter Satz seit 1998) auf 18,00 € die Stunde geeinigt. Die Verwaltung wird hierzu eine Beschlussvorlage in die nächste Sitzung einbringen.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

„Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften stimmt dem VHS Programm gemäß Anlage zur Vorlage B 07/0169 zu.“

TOP 10: B 07/0168
Projekt "SPRINT"; hier: außerplanmäßige Ausgabe

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

Die Unabweisbarkeit der Honorarausgaben für das Projekt „SPRINT“ wird festgestellt. Die Stadtvertretung wird gebeten, zur Haushaltsstelle 3505.41630 €39.200 außerplanmäßig im

Haushalt 2007 zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt durch die entsprechenden Einnahmen bei 3505.17201.

**TOP 11:
Verschwisterung, Dauerbesprechungspunkt**

Hilfstransport nach Kothla-Järve

Frau Richter berichtet, dass am 24. und 31.03.07 drei Lastzüge mit Hilfsgütern nach Kothla-Järve gegangen sind. Der Verein "Freunde von Kothla-Järve und Johvi und Umgebung e.V." hatte zu der Sammlung aufgerufen und den Transport organisiert. Die Hilfsgüter waren bestimmt für vier Waisenhäuser, ein Kinderheim, einen Blinden- sowie einen Invalidenverein und eine Altentagesstätte.

Jugendreise aus Maromme

Frau Richter berichtet, dass vom 15.- 24.04.07 aus Maromme 14 Jugendliche mit zwei BetreuerInnen in Norderstedt waren. Die Jugendlichen waren bei Gastfamilien untergebracht. Der Herbstbesuch unserer Jugendlichen in Maromme wird vom 13.bis 24.10.07 stattfinden.

„Norderstedt pro Maromme“ in Maromme

Frau Richter berichtet, dass der Verein "Norderstedt pro Maromme e.V. „ für interessierte BürgerInnen vom 12. – 19.05.07 eine Fahrt nach Maromme veranstaltet.

**TOP 12:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
12.1:
integriertes Konzept für Norderstedt für SPRINT**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass er für das Projekt SPRINT unter Leitung von Herrn Laufer eine Arbeitsgruppe bestehend aus VertreterInnen der Schulen, Kindergärten

und Elternschaft eingerichtet hat. Diese Arbeitsgruppe soll ein abgestimmtes Konzept für die Norderstedter Einrichtungen erarbeiten.

TOP

12.2:

Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet über den Sachstand für die Errichtung der neuen Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann. Der Vorstand wird den Vorschlag der Liegenschaftsabteilung zur Überlassung des städtischen Grundstücks für den Bau in der nächsten Vorstandssitzung besprechen. Der Vorstand hat schriftlich erklärt, dass er von einer grundsätzlichen Zustimmung des Vorschlages ausgeht. Die ersten Baumaßnahmen haben bereits begonnen.

Beschluss:

TOP

12.3:

Kindertheater im Festsaal am Falkenberg

Frau Richter berichtet, dass in der Spielzeit 2007 / 2008 vom FORUM – Kultur & Städtepartnerschaften vier Kindertheaterveranstaltungen geplant sind. Auf zwei Vorstellungen an einem Tag wird künftig verzichtet, da die Anfangszeit von 14.30 Uhr für die erste Vorstellung zunehmend mit schulischen Belangen kollidierte. Die Veranstaltungen beginnen ab Herbst 2007 jeweils um 16.00 Uhr.

TOP

12.4:

Seniorenwegweiser

Frau Richter berichtet, dass der Seniorenwegweiser der Stadt Norderstedt neu aufgelegt wurde. Der Druck und die Finanzierung der 5.000 Exemplare wurde in Zusammenarbeit mit dem Weka- Verlag kostenneutral für die Stadt Norderstedt realisiert.

TOP**12.5:****Länderprojekt 2008**

Frau Richter berichtet, dass im Ergebnis eines mehrstufigen Entscheidungsprozesses (Spartengespräche, Findungsgruppe von VertreterInnen der Kulturträger und des FORUM) als nächstes Länderprojekt Skandinavien für den September 2008 ausgewählt wurde.

TOP**12.6:****Kunstsommer**

Frau Richter berichtet, dass nach einer mehrjährigen Pause in diesem Jahr wieder ein Kunstsommer in Norderstedt wird. Hauptveranstaltungsort ist der Sonderausstellungsbereich im Stadtmuseum. Veranstalter sind der Kulturverein MALIMU, der Kunstkreis Norderstedt und das FORUM – Kultur & Städtepartnerschaften.

TOP**12.7:****Kultur in Norderstedt**

Frau Richter berichtet, dass das Kulturjournal „Kultur in Norderstedt“ ab der Sommerausgabe, die Ende Mai 2007 erscheint, auch im Internet abrufbar ist (www.hauschildt-verlag.de)

TOP**12.8:****Auswahlverzeichnisse der Stadtbücherei**

Frau Martin verteilt ein Auswahlverzeichnis zur Literatur des ehemaligen Jugoslawiens als Nachbereitung zum diesjährigen Welttag des Buches am 27.04. zu diesem Thema, an dem 113 Interessierte teilgenommen haben. Der Welttag des Buches 2008 wird zum Thema „Skandinavien“ durchgeführt.

Weiterhin verteilt sie ein Auswahlverzeichnis „Obst und Gemüse“ und weist in diesem Zusammenhang auf die am 11.05.07 beginnende Ausstellung „Von jungem Gemüse und feinen Früchtchen“ hin.

TOP

12.9:

Bücherflohmarkt am 26.05.07

Frau Martin berichtet, dass am 26.05.07 ab 14.00 Uhr im Festsaal am Falkenberg der diesjährige große Bücherflohmarkt stattfindet.

TOP

12.10:

Peer Gynt

Herr George berichtet, dass am 09.05.07 drei Veranstaltungen „Peer Gynt“ als Kinderkonzert der Musikschule im Festsaal am Falkenberg stattgefunden haben. Frau Heise-Batt hat jeweils die Lesungen vorgenommen, obwohl sie erst am Vortage aus dem Krankenhaus gekommen ist.

TOP

12.11:

Anfrage Frau Peihs zur Brandmeldeanlage im Stadtmuseum

Frau Peihs fragt an, ob das Stadtmuseum über eine Brandmeldeanlage verfügt. Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass für eine Brandmelde- und Alarmanlage im Grundhaushalt 2008 und 2009 entsprechend Mittel eingeworben werden.

TOP

12.12:

Anfrage Frau Schmitt zum Europafest

Frau Schmitt fragt an, warum sich die Kulturträger „Gesellschaft zur Förderung der Beziehung zwischen den Nachfolgestaaten der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland“ und die „Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft Sektion Norderstedt“ nicht am Europafest beteiligt haben.

Frau Richter berichtet, dass die „Uni-Gesellschaft“ einmal monatlich interessante Vorträge im Festsaal am Falkenberg durchführt.

In Bezug auf die „Gesellschaft zur Förderung der Beziehung zwischen den Nachfolgestaaten der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland“ hat die Verwaltung in der Vergangenheit bereits mehrfach daraufhingewiesen, dass dort so gut wie keine Aktivitäten durchgeführt worden sind. Es ist trotz Aufforderung weder eine Auflistung der Aktivitäten 2006 noch der Planungen 2007 erstellt worden.

Es besteht Einvernehmen darüber, über diesen Kulturträger in der nächsten Sitzung zu sprechen.